

Erstaunliche Begebenheiten

„Forster Tageblatt“ v. 24.7.1901:

Auf dem Wege zur Beerdigung ihres Schwiegersohnes, des auf der Grube „Felix“ zu Bohsdorf verunglückten Bergarbeiters Hoffmann, wurde die Witwe Schneider aus Jerischke in Dubraucke vom Hitzschlage getroffen. Alle Wiederbelebungsversuche blieben erfolglos. Der Tod war sofort eingetreten. Die Leiche wurde sogleich nach Jerischke zurückgebracht.

„Forster Tageblatt“ v. 8.9.1910:

Auf dem Grundstück des Häuslers Klauke, dessen Gebäude vor kurzer Zeit durch Feuer zerstört wurde, steht jetzt ein Apfelbaum zur einen Hälfte in voller Blüte. Die andere Hälfte ist durch das Feuer völlig zerstört.

„Forster Tageblatt“ v. 6.9.1934:

Baumblüte: Bei dem Landwirt E. Melchrick stand die ganze Woche hindurch ein Apfelbaum in voller Blüte.

„Forster Tageblatt“ v. 2.11.1935:

Ein Trupp Zigeuner bezog gestern mit seinem Wohnwagen Quartier in unserem Ort. Wir wollen hoffen, dass diese ungebetenen Gäste baldigst wieder diesen Ort verlassen mögen.

„Forster Tageblatt“ v. 14.11.1935:

Von den bei der letzten Holzauktion in der staatlichen Forst gekauften Stangenhaufen an der Muskauer Straße wurden von dem, einem hiesigen Einwohner gehörenden Haufen, mehrere Stangen entwendet. Diese gemeine Tat ist um so verwerflicher, als einem jeden Gelegenheit geboten wurde, billiges Holz zu erwerben.